

# Airol®

**PIERRE FABRE**

## **AMZV**

### **Was ist Airol und wann wird es angewendet?**

Airol wird auf Verschreibung des Arztes bzw. der Ärztin angewendet und dient zur Behandlung von Akne und Mitessern. Es normalisiert die Abschilferung der Hornschicht der Haut und begünstigt die Beseitigung der Mitesser. Es vermindert die entzündlichen Erscheinungen im Bereich der Pickel.

Airol wirkt im Prozess der Zellerneuerung der Oberhaut mit und beseitigt die Pickel, ohne Narben zu hinterlassen; es beugt auch einer Neubildung von Pickeln vor.

Airol kann mit ärztlich verordneten Antibiotika angewendet oder mit Diätmassnahmen verbunden werden.

### **Wann darf Airol nicht angewendet werden?**

Airol darf bei akuten Entzündungen der Haut, bei akutem Ekzem, bei Rosacea sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder andere Bestandteile des Präparates nicht angewendet werden. Ausserdem dürfen Frauen, die schwanger sind, oder eine Schwangerschaft planen, Airol nicht anwenden.

### **Wann ist bei der Anwendung von Airol Vorsicht geboten?**

Airol darf weder mit den Schleimhäuten (Lippen, Nasenöffnung) noch mit den Augen in Kontakt kommen. Sollte dies trotzdem geschehen, empfiehlt sich eine gründliche Spülung mit Wasser.

Während der Therapie mit Airol sollten Sie die behandelten Hautstellen vor Sonnen- und Ultraviolettstrahlen (zum Beispiel UV-Lampen, Solarium) schützen und Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor verwenden. Dies gilt besonders dann, wenn Sie berufsmässig langandauernder Sonnenstrahlung ausgesetzt sind oder wenn Sie zu verstärkter Lichtempfindlichkeit neigen. Einen Sonnenbrand sollten Sie vor der Behandlung mit Airol ausheilen lassen. Die gleichzeitige Anwendung von anderen Hautpräparaten - im besonderen von Reinigungsmitteln, Schälmitteln, Lotionen mit gerbender Wirkung und anderen Aknemitteln - sollte vermieden werden oder nur auf ärztliche Anweisung erfolgen, da dies Trockenheit und Irritation der Haut verursachen kann. Präparate, die Benzoylperoxyd enthalten, sollten nicht zusammen mit Airol angewendet werden. Andere Arzneimittel sind nur auf ärztlichen Rat anzuwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

### **Darf Airol während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?**

Während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit darf Airol nicht angewendet werden. Bitte verständigen Sie umgehend Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie schwanger sind bzw. wenn Sie schwanger werden wollen.

### **Wie verwenden Sie Airol?**

Die Anwendungshäufigkeit wird von Ihrem Arzt bzw. von Ihrer Ärztin festgelegt. In der Regel wird Airol einmal täglich angewendet, vorzugsweise am Abend, indem es auf die befallene, vorher gereinigte und gut getrocknete Hautstelle aufgebracht wird. Die Creme wird mit den Fingern sehr dünn aufgetragen, die Lotion mit einem Wattebausch. Die Hände sind danach sorgfältig zu waschen.

Im Allgemeinen ist eine Behandlungsdauer von 6 bis 14 Wochen angezeigt. Eine regelmässige und konsequent durchgeführte Behandlung bringt optimalen Therapieerfolg.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

### **Welche Nebenwirkungen kann Airol haben?**

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Airol auftreten:

Nach dem Auftragen von Airol kann ein Gefühl der Wärme oder des Brennens auftreten. In den ersten Wochen der Behandlung können – besonders bei Patienten mit heller Haut – Rötung, Trockenheit und Jucken der Haut auftreten, oder es wird sogar ein scheinbares Aufflammen der Akne beobachtet. Dies sind normale Reaktionen, welche die Wirksamkeit des Präparats bestätigen und welche meistens nach ein paar Tagen von selbst verschwinden.

Im Falle einer zu starken Reizung ist der Arzt bzw. die Ärztin zu informieren, der bzw. die gegebenenfalls die Anwendungshäufigkeit reduzieren wird (zum Beispiel eine Anwendung alle zwei bis drei Tage).

Airol kann die Pigmentierung der Haut während der Therapie vermindern.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

### **Was ist ferner zu beachten?**

Airol darf nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Nicht einnehmen!

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern.

Die Tube oder die Flasche ist nach Gebrauch gut zu verschliessen.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Bringen Sie nach Beendigung der Behandlung eventuelle Reste des Arzneimittels Ihrem Apotheker oder Ihrem Arzt bzw. Ihrer Apothekerin oder Ihrer Ärztin zur fachgerechten Entsorgung zurück.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

**Was ist in Aiol enthalten?**

1 g *Crème* enthält als Wirkstoff 0,5 mg Tretinoin, Benzoesäure (Konservierungsmittel, E210), Butylhydroxyanisol (Antioxidans, E320) sowie weitere Hilfsstoffe.

1 ml *Lotion* enthält als Wirkstoff 0,5 mg Tretinoin, Propylenglykol sowie weitere Hilfsstoffe.

**Zulassungsnummer**

38008, 38009 (Swissmedic).

**Wo erhalten Sie Aiol? Welche Packungen sind erhältlich?**

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

*Crème*: Tube zu 20 g.

*Lotion*: Flasche zu 50 ml.

**Zulassungsinhaber**

Pierre Fabre (Suisse) SA, Allschwil.

**Herstellerin**

Pierre Fabre Medicaments Production, Ets Progipharm, Rue du Lycée, ZI de Cuiry, 45500 Gien, France.

Diese Packungsbeilage wurde im **Januar 2007** letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

---

Der Text wurde behördlich genehmigt und vom verantwortlichen Unternehmen zur Publikation durch die Documed AG freigegeben. © Copyright 2008 by Documed AG, Basel. Die unberechtigte Nutzung und Weitergabe ist untersagt. [10.10.2007]